



WARENTYPISCHE
EIGENSCHAFTEN



WARENTYPISCHE EIGENSCHAFTEN – GEWEBE

Bei dunklen und intensiven Farben kann es zu Farbpigment-Wanderung und Farbabrieb kommen. Pilling ist nicht vermeidbar und kann auch durch Anhaften von Fremdfasern entstehen. Im Gebrauch wird jedes Flachgewebe aufrauen und es können Patina und Glanzstellen entstehen. Schlingenzüge sind beim Verhaken mit spitzen Gegenständen zu erwarten. Materialbedingt kann eine leichte Streifenwirkung auftreten. Helle Farben weisen Verschmutzungen und Jeansabrieb schneller und deutlicher auf als dunkle Farben. Ein leichter Farbverlust bei UV-Einstrahlung ist besonders bei intensiven Farben unvermeidlich. Dunkle und intensive Farben neigen zu Nassabrieb. Geringfügige Farb- und Strukturabweichungen zwischen den Produktions-Chargen sind nicht auszuschließen.

WARENTYPISCHE EIGENSCHAFTEN – KUNSTLEDER

Im Laufe der Nutzung/des Gebrauchs können Patina, Glanzstellen und/oder Aufhellungen entstehen. Bezugsstoffe mit hellen Farben zeigen Verschmutzungen und Jeansabrieb schneller und deutlicher als dunkle Farben. Fremdfärbungen, z. B. durch Kissen mit unzureichender Farbechtheit, lassen sich nicht vermeiden. Die Oberfläche neigt zu Empfindlichkeit gegenüber Kratzspuren. Ein leichter Farbverlust bei UV-Einstrahlung ist besonders bei intensiven Farben unvermeidbar. Geringfügige Farb- und Strukturabweichungen zwischen den Produktions-Chargen sind nicht auszuschließen.

WARENTYPISCHE EIGENSCHAFTEN – MIKROFASER

Bei dunklen und intensiven Farben kann es zu Farbpigment-Wanderung und Farbabrieb kommen. Pilling ist nicht vermeidbar und kann auch durch Anhaften von Fremdfasern entstehen. Im Gebrauch können Patina und Glanzstellen entstehen. Helle Farben weisen Verschmutzungen und Jeansabrieb schneller und deutlicher auf als dunkle Farben. An regelmäßig genutzten Stellen können Aufhellungen entstehen und im weiteren Verlauf der Nutzung kann die Intensität der Prägung abnehmen. Ein Farbverlust durch UV-Einstrahlung ist besonders bei intensiven Farben unvermeidbar. Dunkle und intensive Farben neigen zu Nassabrieb. Geringfügige Farb- und Strukturabweichungen zwischen den Produktionschargen sind unvermeidbar und können auftreten.



WARENTYPISCHE EIGENSCHAFTEN – GEWEBE MIT CHENILLE-GARNEN

Bei dunklen und intensiven Farben kann es zu Farbpigment-Wanderung und Farbabrieb kommen. Pilling ist nicht vermeidbar und kann auch durch Anhaften von Fremdfasern entstehen. Im Gebrauch wird jedes Flachgewebe aufrauen und es können Patina und Glanzstellen entstehen. Schlingenzüge sind beim Verhaken mit spitzen Gegenständen zu erwarten. Materialbedingt kann eine leichte Streifenwirkung auftreten. Helle Farben weisen Verschmutzungen und Jeansabrieb schneller und deutlicher auf als dunkle Farben. Bei Chenille-Geweben sind Florlagen-Veränderungen (Sitzspiegel), Changieren (Farbwechsel bei unterschiedlichen Beleuchtungswinkeln) und ein Abflachen des Chenille-Effektes unvermeidlich. Leichter Farbverlust bei UV-Einstrahlung ist besonders bei intensiven Farben unvermeidbar. Dunkle und intensive Farben neigen zu Nassabrieb. Geringfügige Farb- und Strukturabweichungen zwischen den Produktions-Chargen sind nicht auszuschließen.

WARENTYPISCHE EIGENSCHAFTEN – GEPRÄGTE MIKROFASER

Bei dunklen und intensiven Farben kann es zu Farbpigment-Wanderung und Farbabrieb kommen. Pilling ist nicht vermeidbar und kann auch durch Anhaften von Fremdfasern entstehen. Im Gebrauch können Patina und Glanzstellen entstehen. Helle Farben weisen Verschmutzungen und Jeansabrieb schneller und deutlicher auf als dunkle Farben. An regelmäßig genutzten Stellen können Aufhellungen entstehen und im weiteren Verlauf der Nutzung kann die Intensität der Prägung abnehmen. Farbverlust durch UV-Einstrahlung ist besonders bei intensiven Farben unvermeidbar. Dunkle und intensive Farben neigen zu Nassabrieb. Geringfügige Farb- und Strukturabweichungen zwischen den Produktions-Chargen sind nicht auszuschließen.

WARENTYPISCHE EIGENSCHAFTEN VON BEZUGSSTOFFEN AUS NATURFASERN UND/ODER NATURFASERMIX

Bei dunklen und intensiven Farben kann es zu Farbpigment-Wanderung und Farbabrieb kommen. Pilling ist nicht vermeidbar und kann auch durch Anhaften von Fremdfasern entstehen. Im Gebrauch wird jedes Flachgewebe aufrauen und es können Patina und Glanzstellen entstehen. Schlingenzüge sind beim Verhaken mit spitzen Gegenständen zu erwarten. Materialbedingt kann eine leichte Streifenwirkung auftreten. Helle Farben weisen Verschmutzungen und Jeansabrieb schneller und deutlicher auf als dunkle Farben. Leichter Farbverlust bei UV-Einstrahlung ist besonders bei intensiven Farben unvermeidlich. Dunkle und intensive Farben neigen zu Farbabrieb. Geringfügige Farb- und Strukturabweichungen zwischen den Produktions-Chargen sind nicht auszuschließen.